


Verbindliche und empfohlene Ziele aus dem Jahr 2018

Ermittlung der relevanten Risiken


Zielanforderung: Analyse der sozialen und ökologischen Risiken sowie der potenziellen Auswirkungen des gesamten Geschäfts und Priorisierung der wichtigsten Risikofelder auf Basis von mehreren Instrumenten/Quellen

 Gemeinsam mit externen Experten soll eine Risikoanalyse des Lieferantenpools erfolgen mit den Bestandteilen: 1) Audit/Zertifikatsanalyse (separierte Betrachtung von Ökologie- und Sozialstandards) und 2) Unterteilung Low-Risk/High-Risk Länder.

Sozialstandards

Capacity Building zu Sozialstandards

Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele


 Im Rahmen des PPP-Projekts werden 2018 Schulungen im Bereich Sozialstandards bei einem vertikal integrierten Lieferanten in Pakistan durchgeführt. Nach Abschluss des Projekts sollen Schulungen bei weiteren Lieferanten durchgeführt werden.

Erläuterung
Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen und weitere Durchführungen von Schulungen erfolgen deshalb zu einem späteren Zeitpunkt.

Chemikalien- und Umweltmanagement


Ordnungsgemäße & umweltgerechte Betriebsführung

Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in unserer Lieferkette

 Im Rahmen des laufenden PPP-Projekts wird ein pakistanischer Lieferant durch externe Experten dabei unterstützt, effektive Good Housekeeping Methoden zu implementieren.

Kommunikation der Chemikalienvorgaben

Zielanforderung: Kommunikation der folgenden MRSL mit Begleitinformation an 100% der Produzenten und Geschäftspartner zur Umsetzung und Weitergabe an die Lieferkette:


 GOTS
StEP by OEKO-TEX

Aktuell ist 76% unseres Einkaufsvolumens nach StEP/GOTS zertifiziert. Eine weitere StEP Zertifizierung eines strategischen Lieferanten wird vsl. 2018 abgeschlossen. Zudem wird eine Ökologierichtlinie erarbeitet, welche die Bündis-MRSL abdeckt und an 100% der strategischen Lieferanten geschickt wird

Erläuterung
Die Erarbeitung der Ökologierichtlinie hat mehr Zeit in Anspruch genommen als geplant und wird vorr. Q3 2019 an alle strategischen Lieferanten geschickt.

Kontinuierliche Reduktion gefährlicher Chemikalien

Zielanforderung: Steigerung des Anteils der Produzenten, die ausschließlich ZDHC konforme chemische Produkte einsetzen auf 100%


 2018 soll der Anteil auf über 80% gesteigert werden und auf lange Sicht verfolgt Dibella das Ziel alle Lieferanten (100%) auf die Verwendung von ZDHC konformen Produkten zu bewegen.

Erläuterung
Das Ziel 100% der Lieferanten auf die Verwendung ZDHC konformer Produkte zu bewegen ist aktuell nicht erreichbar. Einige kleinere Lieferanten wollen oder können aus Kostengründen die entsprechenden Zertifizierungen wie z.B. StEP oder GOTS nicht durchführen.

Naturfasern

Steigerung nachhaltiger Baumwolle

Zielanforderung: Steigerung des Anteils nachhaltiger Baumwolle auf 20 % davon Bio-Baumwolle (gemessen an der Gesamtmenge beschaffter Baumwolle) 18 %

 Der Anteil handgepflückter, pestizidfreier und/oder GMO-freier Baumwolle ohne künstliche Bewässerung soll gesteigert werden.

Erläuterung
Ziel konnte durch unzureichende Nachfrage an nachhaltigen Produkten bisher nicht erreicht werden.

Einführung effektiver Beschwerdemechanismen

Zielanforderung: Einrichtung eines effektiven Beschwerdemechanismus



2018 soll die Testphase des Beschwerdemechanismus im Rahmen des PPP Projekts abgeschlossen und auf andere Lieferanten ausgeweitet werden.

Erläuterung

Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen und kann deshalb noch nicht ausgeweitet werden.

Prozess zum Umgang mit Kinder- & Zwangsarbeit

Zielanforderung: Etablierung eines Prozesses bzw. eines Verfahrens zum Umgang mit Fällen von Kinder- und/oder Zwangsarbeit (einschließlich Zugang zu Abhilfe)



Es ist geplant einen weiterführenden Prozess zu entwickeln, der es ermöglicht im Falle von Kinder- und/oder Zwangsarbeit einen lokalen NGO oder Arbeitnehmervertreter zu involvieren.

Erläuterung

Bisher ist es leider nicht gelungen einen lokalen NGO oder Arbeitnehmervertreter zu involvieren

Bewusstseinsbildung zu nachhaltigen Textilien

Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:



- a) Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
- b) Diskriminierung
- c) Gesundheit und Sicherheit
- d) Lohn und Sozialleistung
- f) Arbeitszeiten
- g) Kinderarbeit
- h) Zwangsarbeit
- j) Einsatz sicherer Chemikalien
 - a) MRSL (Chemikalieninput in Verarbeitungsprozessen)
 - b) RSL (Chemikalienoutput am Produkt)
 - c) Pflanzenschutz und Pestizidmanagement
- k) Good Housekeeping
- l) Umweltmanagementsystem
- m) Wasser- und Abwassermanagement
- n) Andere Emissionen (z.B. Abluft)
- o) Ressourceneffizienz
- p) Recycling
- q) Biodiversität und Böden
- r) Erhalt von Schutzgebieten

Dibella wird weiterhin an der Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung beitragen, z.B. in Form von MaxTex Veranstaltungen, der Teilnahme an moderierten Fachgesprächen, Kundens Schulungen, Messen, Präsentationsmaterialien und der Homepage.

Erläuterung

Dibella hat sich 2018 an diversen Schulungen von MaxTex und dem Bündis zur Bewusstseinsbildung beteiligt wie u.a. "Basiswissen angewandte Nachhaltigkeit", "Nachhaltige Rohstoffe, Fasern und Materialien", "Nachhaltigkeitsmarketing" und "Chemikalienmanagement"

Alte Ziele aus dem Jahr 2017

Analyse Risiken/Auswirkungen verringern

Zielanforderung: Spezifische Analyse, inwiefern menschenrechtliche Risiken bzw. Auswirkungen in eigenen Beschaffungsprozessen verringert werden können



Risiken werden im Rahmen eine CSR-Projektes beispielhaft für eine asiatische Lieferkette analysiert und die Risiken und Auswirkungen aktiv verringert.

Exzellenzprogramme Umsetzung soziale Bündnisziele

Zielanforderung: Förderung der Umsetzung der sozialen Bündnisziele über Exzellenzprogramme für Produzenten und Zulieferer in der tieferen Lieferkette oder andere Formen der Auszeichnung



Die Beschaffung von GOTS/Fairtrade BW soll Kleinbauern langfristig das Einkommen sichern und zu deutlichen Verbesserungen der Lebensumstände führen. Dazu wurde mit 50 indischen Dörfern eine Kooperation geschlossen. Ziel ist eine dauerhafte BW-Abnahme & Investition in die Infrastruktur.

Integrieren Risikoermittlung in Monitoringprozesse

Zielanforderung: Integration der Ergebnisse der Ermittlung von Risiken in eigene Monitoringprozesse



Die Risiken werden jährlich überprüft und mit Vorjahresergebnissen verglichen. Die Veröffentlichung der Risiken erfolgt jährlich im UN GC Fortschrittsbericht. Auch 2017 wird ein Bericht veröffentlicht.

Erläuterung

Die sozialen und ökologischen Risiken wurden identifiziert und werden durch das PP-Projekt minimiert.

Bündnisziele in Beschaffungsordnung integrieren

Zielanforderung: Integration der Umsetzung der sozialen Bündnisziele in die eigene Beschaffungsordnung



Die Bündnisziele sollen bis Ende 2017 in die eigene Beschaffungsordnung integriert werden

Veröffentlichung Berichterstattung

Zielanforderung: Veröffentlichung von Informationen oder eines Nachhaltigkeitsberichts bezüglich Chemikalien- / Umweltmanagement



Bereits seit 2012 sind wir Mitglied beim UN Global Compact und veröffentlichen jährlich einen Fortschrittsbericht gem. GRI4 Standard. 2017 wird ein weiterer Bericht veröffentlicht.

Berichterstattung

Die Roadmap soll als Unterteil in den UNGC Fortschrittsbericht integriert und erstmalig dem Fortschrittsbericht 2016 beigefügt werden.



Erläuterung

Die Roadmap und der Fortschrittsbericht sind nicht kompatibel, deshalb werden beide separat geführt und nicht integriert.

Inventarisierung

2017 wird allen strategischen Lieferanten ein Format bzgl. der Inventarisierung zur Verfügung gestellt.



Durchführung weiterer Maßnahmen für Landwirte

Zielanforderung: Weitere Maßnahmen für Landwirte



Kleinstbauern sollen in Kooperation mit der Chetna Kooperative geschult werden, Baumwolle möglichst rein zu pflücken (ohne Kontaminierung) um somit die Qualität und somit die Nachfrage zu steigern. Dibella wird in 2017 ca. 2000 Baumwollsäcke (zum Lagern und Pflücken) zur Verfügung stellen.

Rückverfolgbarkeit in der Lieferkette

Zielanforderung: Rückverfolgbarkeit der Faser(-mengen) in der Lieferkette



Im Rahmen der "Chetna Coalition" wird daran gearbeitet, die Rohbaumwolle bis auf Farmerebene rückverfolgbar zu machen. Dazu wird 2017 ein Tracking System probeweise eingeführt und Ballen mit Scan/Barcode versehen. Die einzelnen BW-Felder werden mit GPS Daten erfasst.

Bestandsaufnahme

Zielanforderung: Durchführung einer Bestandsaufnahme bezüglich der Erfassung der Gesamtmengen an Naturfasern und der Anteile nachhaltiger Naturfasern



Bereits 2014 wurde eine Bestandsaufnahme durchgeführt und die Fasermengen erfasst und gemessen. Die erste Veröffentlichung erfolgte im UN GC Fortschrittsbericht 2015, auch 2017 wird ein Bericht veröffentlicht.